

## 6 Universitätsklinikum, HNO-Klinik

Waldstraße 1  Krankenhausstraße  

### Tinnitus – wenn die Ohren klingeln

Wer kennt das nicht: ein kurzes Pfeifen oder Rauschen im Ohr. 40 % aller Erwachsenen haben zumindest einmal im Leben ein vorübergehendes oder bleibendes Ohrgeräusch. Je nachdem wie lange ein solcher Tinnitus andauert, können verschiedene Formen und Behandlungen unterschieden werden. Ein Vortrag und Demonstrationen informieren über mögliche Ursachen, diagnostische Vorgehensweisen und therapeutische Aspekte.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:00 Uhr, Hörsaal



### Schnarchen macht einsam – Was kann man dagegen tun?

Der Vortrag gibt einen allgemeinen schlafmedizinischen Überblick über die Ursachen und Folgen des Schnarchens. Im Speziellen werden die verschiedenen chirurgischen und

nicht-operativen Therapiemöglichkeiten präsentiert, welche im Schlaflabor der Hals-Nasen-Ohrenklinik Erlangen angeboten werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 18:30 Uhr, Hörsaal der HNO-Klinik, Führungen und Demonstrationen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Treffpunkt EG

### Computernavigation und GPS im OP

„... 5 cm in der Nase bitte rechts abbiegen, Ihr Ziel liegt dann gleich auf der linken Seite ...“ So ähnlich navigieren Chirurgen bei komplizierten Operationen im Bereich der Nasennebenhöhlen und der Ohren. Mit Navigationssystemen, ähnlich einem GPS im Auto, kann die Genauigkeit und Sicherheit bei Operationen im Nasennebenhöhlenbereich deutlich erhöht werden. Vorgestellt werden moderne Verfahren zur Navigation bei Operationen im Kopf-Halsbereich. OP-Simulationen an einem Navigationsgerät und Kopfphantom sind möglich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik, 1. OG



### Dem Schwindel auf der Spur

Unter Schwindel und Gleichgewichtsstörungen leiden viele Patienten – nicht selten wird das ganze Leben aus der Bahn geworfen. Die Ursachen hierfür sind sehr vielfältig, daher ist eine ausführliche Gleichgewichtsuntersuchung (sogenannte „Vestibularisdiagnostik“) in einem speziellen Labor oftmals unerlässlich. Eine frühzeitige Diagnostik und ein maßgeschneidertes Therapiekonzept helfen den Patienten, mit beiden Beinen wieder fest im Leben zu stehen.

Die Abteilung für Neurotologie der HNO-Klinik zeigt modernste Möglichkeiten zur

Diagnose von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen, z.B. ein in Deutschland fast einzigartiges Gerät, das von der NASA mitentwickelt wurde. Formen und Ursachen von Schwindel, Untersuchungstechniken und Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere aus dem HNO-Bereich, aber auch interdisziplinär, werden demonstriert. Außerdem werden Einblicke in das ambulante Rehakonzept gegeben – damit Sie nie die Balance verlieren!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:30 Uhr, Hörsaal der HNO-Klinik, Führungen und Demonstrationen: 18:45, 19:45, 20:45, 21:45, 22:45 und 23:45 Uhr, Treffpunkt EG

### Abteilung für Ultraschall und Endoskopie

Mediziner informieren Sie über die modernsten Verfahren zur Ultraschalluntersuchung im Bereich des Kopfes, Halses und der Speicheldrüsen. Interessierte können sich mit den modernsten Geräten untersuchen lassen! Weiterhin werden praktische Demonstrationen der feinsten Endoskope der Welt zur Speicheldrüsengangendoskopie durchgeführt, mit denen man Speichelsteine minimalinvasiv entnehmen kann, ohne die Drüse entfernen zu müssen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 21:30 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr, Treffpunkt EG

### Taube können wieder hören – Vom Hörgerät zum Cochlear Implantat

Das Ohr ist derzeit das einzige Sinnesorgan des Menschen, dessen Totalausfall (Ertaubung) durch eine elektronische Prothese ausgeglichen werden kann. Im Vortrag wird die Funktionsweise von Innenohrprothesen (Cochlear Implants) und modernen Hörgeräten erläutert und akustisch demonstriert. In einer kleinen Ausstellung wird die Entwicklung von Hörgeräten vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 21:00 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 00:00 Uhr, Treffpunkt EG



### Das Hören sichtbar machen – Messung von Gehirnströmen

Unser Ohr empfängt akustische Reize. Bis diese im Gehirn wahrgenommen werden, werden sie von Hörnerven, Hirnstamm und dem Großhirn verarbeitet. Dabei entstehen Hirnströme, die man über Elektroden auf der Kopfoberfläche messen kann. Demonstriert wird, wie man die Hörverarbeitung messen kann und wie man diese Methode auch als Hörtest für „unwillige“ Versuchspersonen nutzen kann.

Demonstrationen: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 00:15 Uhr, Treffpunkt EG



### Was tun, wenn die Nase läuft? Heu- schnupfen, Nebenhöhlenentzündung & Co.

Gehören auch Sie zu den Leidgeplagten, die alle Jahre wieder im Frühsommer nicht ohne Taschentücher aus dem Haus gehen können? Pollen von Gräsern und anderen Gewächsen reizen die Schleimhäute, die Nase läuft oder ist verstopft. Spätestens, wenn Husten dazukommt, ist es Zeit, zum Arzt zu gehen. Der ist auch bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen gefragt. Wie kommt es dazu, was können Sie selbst und was kann der Arzt tun?

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 22:00 Uhr, Hörsaal



### Riechen und Schmecken, Elektrophysiologie – Botulinumtoxintherapie

Es werden Ihnen elektrophysiologische Methoden zur Untersuchung von Lähmungen im Bereich der Gesichtsnerven und der Stimmbänder demonstriert. Außerdem ist es möglich, einen Riech- oder Schmecktest durchführen zu lassen. Zusätzlich können Sie sich über die Einsatzgebiete und Möglichkeiten der Botulinumtoxintherapie im Hals-Nasen-Ohren-Bereich informieren. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 22:30 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr, Treffpunkt EG



*„Magnetic Drug Targeting“ –  
mit Hilfe von Magneten heilen*

Nanomaterialien geraten zunehmend ins Blickfeld der Medizin. Beim Magnetischen Drug Targeting wird versucht, mit magnetisierbaren Nanopartikeln Medikamente gezielt an den gewünschten Wirkort zu transportieren, um dort eine höhere Wirkstoffkonzentration zu erreichen und gleichzeitig den übrigen Organismus zu schonen. Bei der Chemotherapie bedeutet dies eine höhere Therapieeffizienz und geringere Nebenwirkungen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 23:00 Uhr, Hörsaal, Führungen und Demonstrationen: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr, Treffpunkt EG



*Der modernste OP Bayerns*

Seit vier Jahren verfügt das Klinikum über eine der modernsten OP-Abteilungen Bayerns. Der 1,4 Millionen Euro teure und 500 qm große HNO-OP wurde umgebaut und mit einer einzigartigen Ausstattung modernster Geräte und Einrichtungen versehen.

Demonstriert werden Räumlichkeiten und Instrumente, die täglich bei Operationen zum Einsatz kommen, zum Beispiel ein System zur chirurgischen Computernavigation im Bereich des Kopfes.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, OP der Klinik, 1. OG

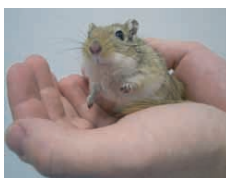


*Schönheit mit dem Skalpell –  
Möglichkeiten und Grenzen*

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP-Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wiederherstellende Operationen nach Unfällen oder bei Missbildungen, als auch

kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Hier bekommen Sie einen Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Informationen über den konkreten OP-Ablauf.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:00 Uhr, Hörsaal



*Was hört die Maus?*

Forschung in Kliniken findet nicht nur am Patienten statt: Da der medizinische Fortschritt sorgfältiger Grundlagenforschung bedarf und diese aus ethischen Gründen nicht am Menschen durchgeführt werden kann, werden häufig Tiermodelle verwendet. Aber wie fragt man eine Maus, was sie hört?

Dieser Frage wird mit den Demonstrationen des Forschungslabors der HNO-Klinik auf den Grund gegangen. Hier erleben Sie, wie mit einfachen Verhaltenstests überprüft werden kann, was zum Beispiel eine Wüstenrennmaus hört, oder wie man mit einer EEG-Messung beurteilen kann, wie gut sie hört.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:30 Uhr, Hörsaal der HNO-Klinik, Führung und Demonstration: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 00:30 Uhr, Treffpunkt EG